

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG	1
2 DEFINITION UND HANDLUNGSTHEORETISCHE KONZEPTION VON UMWELTGERECHTEM VERHALTEN	7
2.1 MERKMALE EINER HANDLUNG	9
3 DIE ERKLÄRUNG UMWELTGERECHTEN HANDELNS: „DAS INTEGRIERTE HANDLUNGSMODELL“	13
3.1 THEORETISCHE EINORDNUNG ALS ERWARTUNGS-WERT-MODELL.....	13
3.1.1 <i>Erwartungen und Bewertungen als Modellkomponenten</i>	15
3.1.2 <i>Motive und Intentionen als Modellkomponenten</i>	19
3.1.3 <i>Handlungsphasen</i>	24
3.2 INTEGRATION ALLGEMEINER UND UMWELTSPEZIFISCHER ERKLÄRUNGS- KONZEPTE	25
3.2.1 <i>Empirische Belege für die Bedeutsamkeit einiger Modellkomponenten</i>	28
3.3 BESCHREIBUNG DES GRUNDMODELLS	32
3.3.1 <i>Die Motivationsphase</i>	33
3.3.2 <i>Die Handlungsauswahlphase</i>	34
3.3.3 <i>Die Volitionsphase</i>	35
3.4 DAS ERWEITERTE INTEGRIERTE HANDLUNGSMODELL	35
3.5 ABGRENZUNG ZU ANDEREN MODELLEN ZUR ERKLÄRUNG VON UMWELTHANDELN	37
3.5.1 <i>Der beschriebene Prozeß</i>	37
3.5.2 <i>Die interaktionistische Perspektive</i>	40
3.6 ENTWICKLUNG DER FRAGESTELLUNGEN	41
3.6.1 <i>Situative Bedingungen des Umwelthandelns</i>	42
3.6.2 <i>Die Bildung und Realisierung von Intentionen</i>	44

4 DAS VORGEHEN BEI DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	45
4.1 DESIGN UND UNTERSUCHUNGSABLAUF	45
4.2 DIE VARIABLEN UND IHRE OPERATIONALISIERUNG	47
4.2.1 <i>Die Variablen der Motivations- und Handlungsauswahlphase</i>	49
4.2.2 <i>Die Variablen der Volitionsphase und die sozialen Bedürfnisse</i>	54
4.3 AUSWERTUNGSMETHODEN	59
4.3.1 <i>Die Latent Class Analyse</i>	59
4.3.1.1 Das allgemeine Modell	61
4.3.1.2 Die Parameterschätzung.....	63
4.3.1.3 Modellgeltung	64
4.3.2 <i>Das mixed Rasch-Modell</i>	65
4.3.2.1 Das Rasch-Modell.....	65
4.3.2.1.1 Die Itemfunktion des dichotomen Rasch-Modells	66
4.3.2.1.2 Die Parameterschätzung	68
4.3.2.1.3 Die Itemfunktion des ordinalen Rasch-Modells.....	69
4.3.2.2 Das ordinale mixed Rasch-Modell.....	72
4.3.3 <i>CHAID</i>	73
5 PRÄZISIERUNG DER FRAGESTELLUNG UND SPEZIFIZIERUNG DER HYPOTHESEN	75
5.1 FRAGEN UND HYPOTHESEN ZU DEN SITUATIVEN BEDINGUNGEN DES UMWELTHANDELNS	75
5.1.1 <i>Welche Bedeutung haben die situativen Faktoren für die Vorhersage umweltgerechten Handelns?</i>	76
5.1.2 <i>Welche situativen Kontexte des Umwelthandelns lassen sich identifizieren?</i>	77
5.1.2.1 Welche Situationstypen können bei durchgeführten Handlungen unterschieden werden?	77
5.1.2.2 Welche situativen Kontexte sind typisch, wenn Handlungen nicht durchgeführt werden?	79
5.1.3 <i>Wie interagieren Personenmerkmale mit den situativen Bedingungen?</i>	81
5.1.4 <i>In welchen Situationen finden die konkreten Umwelthandlungen statt?</i>	83

5.2 FRAGEN UND HYPOTHESEN ZUR BILDUNG UND REALISIERUNG VON HANDLUNGSABSICHTEN.....	84
5.2.1 <i>Welchen Beitrag leisten die motivationalen Kognitionen bei der Vorhersage der Intentionsbildung?</i>	84
5.2.2 <i>Welche motivationalen Faktoren führen zur Ausbildung einer Handlungsintention?</i>	85
5.2.3 <i>Unter welchen situativen Bedingungen werden Handlungsintentionen verwirklicht?</i>	86
6 DIE DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE	89
6.1 DESKRIPTIVE AUSWERTUNGEN.....	90
6.1.1 <i>Stichprobenbeschreibung</i>	90
6.1.2 <i>Durchführung von Umwelthandlungen</i>	91
6.2 DIE ANALYSE DER SITUATIVEN BEDINGUNGEN DES UMWELTHANDELNS	93
6.2.1 <i>Die Vorhersage umweltgerechten Handelns aufgrund der situativen Faktoren</i>	93
6.2.2 <i>Die Typisierung der situativen Kontexte des Umwelthandelns</i>	95
6.2.2.1 Identifikation von Kontexttypen bei durchgeführten Handlungen	96
6.2.2.2 Identifikation von Kontexttypen bei nicht-durchgeführten Handlungen.	104
6.2.2.3 Vergleich der situativen Faktoren bei durchgeführten und nicht- durchgeführten Handlungen.....	107
6.2.2.4 Beantwortung der Hypothesen zu den situativen Kontexten.....	108
6.2.3 <i>Die Interaktion von Personmerkmalen mit den situativen Bedingungen</i>	110
6.2.3.1 Die Identifikation von Bedürfnistypen	111
6.2.3.2 Die Analyse der situativen Kontexte in Abhängigkeit vom Alter, Geschlecht und sozialen Bedürfnissen.....	117
6.2.3.2.1 Die Analyse der Person-Situations-Interaktion bei durchgeführten Handlungen.....	117
6.2.3.2.2 Die Analyse der Person-Situations-Interaktion bei nicht- durchgeführten Handlungen	131
6.2.3.2.3 Beantwortung der Hypothesen zum Zusammenhang zwischen Situations- und Person-merkmalen	138
6.2.4 <i>Die handlungsspezifische Analyse der Situationstypen</i>	139

6.3 DIE ANALYSE DER REALISIERUNG VON UMWELTHANDLUNGEN	142
6.3.1 <i>Die Analyse der Motivationsstrukturen</i>.....	143
6.3.1.1 Die Vorhersage von Handlungsabsichten aufgrund der motivationalen Faktoren.....	144
6.3.1.2 Typisierung der Motivationskognitionen.....	145
6.3.2 <i>Der Zusammenhang zwischen der Motivationsstruktur und den situativen Kontexten</i>.....	151
7 ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION DER ERGEBNISSE	155
8 LITERATUR	161